

Brandübungscontainer

Lehrgangsbeschreibung

Fortbildungsangebot: Eine Trainingswoche pro Jahr

Zielgruppe: Atemschutzgeräteträger

Voraussetzungen: Gültige, uneingeschränkte Tauglichkeit nach G 26.3
Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger

Schulungsinhalt: Heißausbildung im feststoffbefeueten
Brandübungscontainer

Lehrgangsgröße: 8 Teilnehmer pro Training (6 Mindestteilnehmer)

Ablauf:

Von: 13.09.2022 bis: 17.09.2022		Lehrgangsort: FF Obergermaringen Kaufbeurer Str. 1 a		Kurs-Nr.: BÜC 2022-
Training 1 <i>BÜC 2022-04</i>	Mittwoch 14.09.2022	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	Durch die Verwendung von Holz entsteht die für einen Zimmerbrand typische Hitze- und Rauchentwicklung. Die Trainingseinheiten vermitteln unter anderem, wie Brandverläufe erkannt und Gefahrensituationen richtig eingeschätzt werden können.	(U)
Training 2 <i>BÜC 2022-09</i>	Donnerstag 15.09.2022	11:30 Uhr		(P)
Training 3 <i>BÜC 2022-53</i>	Freitag 16.09.2022	11:30 Uhr bis 13:00 Uhr		
Training 4 <i>BÜC 2022-62</i>	Samstag 17.09.2022	13:00 Uhr		
Training 5 <i>BÜC 2022-95</i>	Dienstag 13.09.2022	15:00 Uhr bis 16:30 Uhr	<u>Wesentliche Inhalte:</u> - Theorie Schulung - Strahlrohrtraining - Hitzegewöhnung - Beurteilen der Rauchsicht	(U)
Training 6 <i>BÜC 2022-110</i>	Mittwoch 14.09.2022	16:30 Uhr		(P)
Training 7 <i>BÜC 2022-113</i>	Donnerstag 15.09.2022	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr		
Training 8 <i>BÜC 2022-130</i>	Freitag 16.09.2022	18:00 Uhr		



- Schutzkleidung:** Komplette persönliche Schutzausrüstung für den Innenangriff inklusive Flammenschutzhaube
- Teilnahmegebühr:** 60,00 EUR pro Teilnehmer
- Anmeldeschluss:** 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn
- Enthftung:** Mit der Anmeldung der Teilnehmer bestätigt der Kommandant die körperlichen/gesundheitlichen Voraussetzungen der Teilnehmer sowie die Unversehrtheit und Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte und Masken.
(Sollten die Ausbilder Zweifel an der Einsatzbereitschaft des Teilnehmers und/oder des Gerätes haben, wird die Teilnahme am Lehrgang versagt)

Mitzubringen:

- Eine gültige und uneingeschränkte Tauglichkeit nach G 26.3 ist am Trainingstag vorzulegen!
- **Atemschutzmaske und Atemschutzgerät (mit Atemluftflasche)**
- Vollständige Schutzkleidung für den Innenangriff (siehe oben)
- Atemschutznachweis für den Eintrag des Trainings
- Wechselkleidung und Duschsachen

Weitere Hinweise:

- Teilnehmer müssen rasiert sein und dürfen keinen Bart bzw. Koteletten im Bereich des Dichtrahmen des Atemanschlusses haben. (*gilt auch bei Überdruckgeräten*)
- Nach einer Heißausbildung müssen die Atemschutzgeräte und Masken gereinigt, desinfiziert und in einer Atemschutzwerkstatt geprüft werden, bevor sie wieder einsatztauglich sind. (*hierzu bitte selbst frühzeitig mit der jeweiligen Atemschutzwerkstatt in Kontakt treten*)
- Nach der Heißausbildung ist die kontaminierte Schutzkleidung entsprechend der geltenden Grundsätze abzulegen, in einem Behälter verschlossen zu transportieren und im Anschluss zu reinigen.
- Wasser für die Teilnehmer und Ausbilder wird gestellt.

Ansprechperson:

KBM Manuel Weigl
Mobil: 0175/ 84 94 760
eMail: manuel.weigl@kfv-ostallgaeu.de